

GRUNDLAGEN DER GERMANISTIK

Herausgegeben von Christine Lubkoll, Ulrich Schmitz,
Martina Wagner-Egelhaaf und Klaus-Peter Wegera

50

Fantastik in Literatur und Film

Eine Einführung für Schule
und Hochschule

von

Ulf Abraham

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
ESV.info/978 3 503 13715 2

Umschlaggestaltung unter Verwendung eines Film-Still aus dem Film „Metropolis“ (1927) von Fritz Lang. © Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung.
Für die Nutzung des Maschinenmenschen © Bertina Schulze-Mittendorff.

ISBN 978 3 503 13715 2

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2012
www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706.

Druck und Bindung: Danuvia Druckhaus, Neuburg a. d. Donau

„ ... die Grenzen zwischen Realität und Fiktion sind keineswegs so fest, wie es scheint. Sie sind so ähnlich wie ein zugefrorener See. Hunderte von Menschen können gefahrlos darüber gehen, bis sich eines Abends eine dünne Stelle bildet und durchbricht; am nächsten Tag ist das Loch wieder zugefroren.“

(Jasper Fforde: *Der Fall Jane Eyre*, 2004, 212)

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	11
1 Theorie(n) der Literarischen Fantastik	15
1.1 Das Fantastische aus literatur- und kulturwissenschaftlicher Sicht: Unmögliches, Unerklärliches, Unheimliches.....	15
1.1.1 Fantasie und Realität	15
1.1.2 Realistik und Fantastik	18
1.1.3 Dargestellte Krise und Krise der Wahrnehmung.....	24
1.2 Die Rolle der Vorstellungsbildung beim „literarischen Fantasieren“	26
1.2.1 Was sagbar ist, wird vorstellbar	26
1.2.2 „Einbildungskraft“ aus neurobiologischer und psychologi- scher Sicht	27
1.2.3 Literarische Anthropologie: „Als-Ob“ als Urform ästhetischer Erfahrung.....	30
1.2.4 Die Erwerbsperspektive: wie der Mensch Vorstellungsfähig- keit entwickelt und ausbaut	32
1.3 Konzepte des Fantastischen seit Todorov	35
1.3.1 Zur Begriffsgeschichte	35
1.3.2 Typische Stoffe und Motive der Literarischen Fantastik.....	37
1.3.3 Das Fantastische als Gattung, Genre und Modus	42
1.3.4 Zur Eingrenzung in zeitlicher und systematischer Hinsicht	45
1.3.5 Definition „Literarischer Fantastik“	49
1.4 Zweifelsfälle an den Grenzen: Prominente Werke, die der Fantastik (nicht) zugerechnet werden.....	54
1.4.1 Franz Kafka: <i>Das Schloss</i> (1922)	55
1.4.2 Günter Grass: <i>Die Blechtrommel</i> (1959)	59
1.4.3 Patrick Süskind: <i>Das Parfum</i> (1985).....	61
Zusammenfassung des 1. Kapitels	63
2 Kulturelle Praxis Literarischer Fantastik	65
2.1 Historische Wurzeln und Blüten des Fantastischen	65
2.1.1 Wurzeln in der Antike	65
2.1.2 Wurzeln im Mittelalter	69

2.1.3	Wurzeln in der Renaissance	74
2.1.4	Fantastik im 18. Jahrhundert	75
2.1.5	Romantische Fantastik.....	79
2.1.6	Postromantische Fantastik im 19. Jahrhundert	84
2.1.7	Die Geburt der Scienc Fiction aus dem Geist der literarischen Utopie.....	89
2.2	Fantastik als Triebkraft und Ausdruck der Moderne.....	96
2.2.1	Ansätze zu einer modernen Fantastik im ausgehenden 19. Jahrhundert	96
2.2.2	Vorläufer einer <i>all-age</i> -Fantastik im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert	101
2.2.3	Die Rolle der Fantastik beim Entstehen einer Literatur der Moderne	107
2.2.4	Psychologische Fantastik und Fantastik der Psychologie: Schnitzler und Kafka	114
2.3	Das 20. Jahrhundert: stilistische und mediale Ausdifferenzierung der Fantastik.....	119
2.3.1	Das Erbe der romantischen Fantastik	119
2.3.2	Das Erbe der literarischen Utopie: Dystopien	125
2.3.3	Fantasy	128
2.3.4	Spielarten der Science Fiction	130
2.3.5	Genrekreuzungen.....	133
2.3.6	Fantastische Kinder- und Jugendliteratur seit der Wende zum 20. Jahrhundert	135
2.3.7	Internationale Fantastik der Moderne und Postmoderne	141
2.4	Im Innern der Fantastik: Leitmotive, Schlüsselfiguren, Dichotomien	147
2.4.1	Leitmotive: Reisen, Räume, Träume	147
2.4.2	Schlüsselfiguren: Außenseiter, Fremde, Doppelgänger.....	149
2.4.3	Einige Dichotomien abendländischer Fantastik	151
2.5	Diskurse in der Literarischen Fantastik.....	158
2.5.1	Ethischer Diskurs	161
2.5.2	Interkultureller Diskurs	162
2.5.3	Pädagogischer Diskurs	165
2.5.4	Medien-Diskurs.....	168
2.5.5	Natur/Technik-Diskurs	171
2.5.6	Politischer Diskurs	173
2.5.7	Psychologischer Diskurs	175
	Zusammenfassung des 2. Kapitels	179

3	Literarische Fantastik in Schule und Hochschule.....	181
3.1	Rezeption: Fantastik aus Sicht der Wirkungsforschung.....	181
3.1.1	Das ambivalente Wirkungspotenzial der Literarischen Fantastik	181
3.1.2	Sozialisation und Literarische Fantastik	184
3.1.3	Fantastik und Intertextualität: Vom schönen schweren Lesen lesen.....	186
3.2	Eine Didaktik der Fantastik. Bildungswert und Anschlussfähigkeit fantastischer Texte	189
3.2.1	Nicht nur Leseförderung betreiben: Für eine Didaktik der Literarischen Fantastik	189
3.2.2	Thematische Reihen bilden: Für eine Genre- und Motivgeschichte des Fantastischen	192
3.2.3	Fantastische Lektüre thematisieren: Für eine selbstreflexive Lesesozialisation in der (Hoch-)Schule	195
3.2.4	Fantastik medienreflexiv unterrichten: Für eine (hoch-) schulische Beschäftigung mit der Medialisierung des Fantastischen	198
3.2.5	Übersetzung und Kulturwechsel bedenken: Für eine transkulturelle Didaktik des Fantastischen	203
3.3	Fantastik in das Literaturstudium und Medien in das Studium der Fantastik! Ein Plädoyer.....	205
	Zusammenfassung des 3. Kapitels	207
	Anhang.....	209
	Verzeichnis der erwähnten Werke	209
	Synopse zu filmischen Adaptionen der behandelten Texte.....	217
	Literaturverzeichnis	225
	Schlagwortregister	245
	Werkregister (Autoren, Regisseure und Titel)	249